

Nicolas, der Kenner des Sempachersees

Nicolas Aregger (10) aus Sempach ist seit Beginn bei den «BirdLife Jungvögu» dabei. Er ist gerne am Sempachersee unterwegs und hat schon einmalige Beobachtungen machen können.

Lieber Nicolas, wie bist du dazu gekommen, Vögel zu beobachten?

Im Alter von sechs Jahren reiste ich mit meiner Familie für zehn Monate nach Peru, Bolivien und Ecuador. Dort habe ich viele farbenfrohe und einzigartige Tiere kennengelernt. Vor allem auf den Galapagos-Inseln hat mich die Vogelwelt fasziniert. So habe ich auch in der Schweiz angefangen, die Vögel genauer anzuschauen.

Hast du Lieblingstiere?

Ich finde alle Tiere toll, aber die Vogelwelt fasziniert mich am meisten.

Und welchen Vogel magst du besonders gerne? Und weshalb?

Der Wiedehopf ist mein Lieblingsvogel, weil er so schön bunt ist.

Hast du den Wiedehopf schon gesehen?

Ja, ich konnte ihn mit meinem Papa im Wallis auf einer Wanderung oberhalb von Leuk entdecken. Es war sogar eine Familie mit fünf Individuen zusammen! Das war wirklich ein tolles Erlebnis.

Bei welchen Exkursionen der «BirdLife Jungvögu» warst du schon dabei?

Ich war bei den meisten Exkursionen dabei. Es sind immer spannende Ausflüge und man erfährt viel Wissenswertes über die einheimischen Tiere.

Wo beobachtest du die Vögel am liebsten?

Ich gehe sehr gerne ins Fanel und entdecke dort fast immer eine neue Art, z.B. habe ich dort einen Knutt und verschiedene andere Watvögel gesehen. Aber oft und gerne gehe ich zu uns an den Sempachersee und da darf ich inzwischen auch alleine hin. Dort finde ich manchmal auch seltene Arten.

Was hast du denn für spezielle Vögel am Sempachersee beobachtet?

Da gibt es einige. Besonders erwähnen möchte ich den Tag, als ich Stelzenläufer, Säbelschnäbler und Nachtreiher gesehen habe. Das war wirklich speziell!

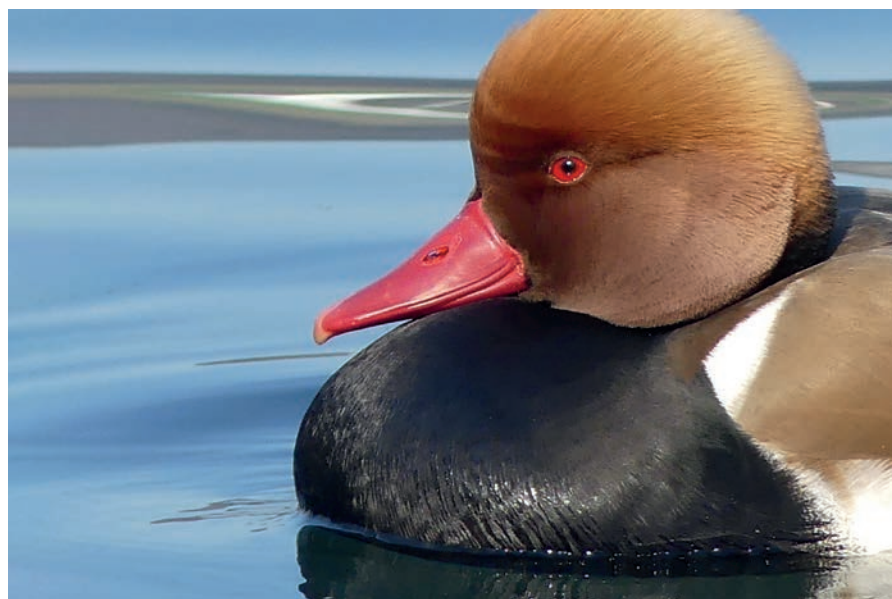


Und mit welcher Ausrüstung beobachtest du die Vögel?

Ich habe ein Fernrohr, ein Fernglas und eine Kamera. Meistens trage ich auch meine Tarnkleidung, um die Vögel möglichst wenig zu stören.

Herzlichen Dank für das Interview!

Gabriela Staehelin-Sticher



Eine männliche Kolbenente, fotografiert von Nicolas Aregger.

Herbstprogramm 2022 der «BirdLife Jungvögu»

Die Jugendgruppe von BirdLife Luzern bietet ein Programm für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren an. Im Herbst sind vier Anlässe vorgesehen: Am 3. September besuchen wir die Beringungsstation in Rothenthurm; wir erfahren hier viel Spannendes über den Zug der Vögel, ihre Strategien und ihren «Treibstoff» für die lange Reise. Am 24. September fahren wir zu einem Falkner im Kanton Bern und erleben Greifvögel und Falken aus nächster Nähe. Am 22. Oktober dreht sich alles um Wiesel am Krienser Sonnenberg und am 5. November um Wasseramseln an der Kleinen Emme bei Werthenstein. Mehr Infos und Anmelde-möglichkeiten: birdlife-luzern.ch/jugendgruppe.